

Winterzauber in Beatenberg



— Thomas Tschopp —

Die Luft klirrend kalt, der Atem bildet kleine Wölkchen vor dem Gesicht und der glitzernde Schnee knirscht unter den Füßen. In der Ferne leuchten die weiss bedeckten Berge. So möchten wir den Winter in Beatenberg erleben und uns von dieser vielseitigen Jahreszeit verzaubern lassen.

Was gibt es Schöneres, als in frisch verschneiter Landschaft zu wandern, langlaufen, schlitteln oder Ski zu fahren? Auch Schlittschuhlaufen im Freien bei winterlicher Umgebung ist ein Genuss. Dies und vieles mehr hält Beatenberg in der Winterzeit für Sie bereit. Das Wintersportgebiet am Nieder-

horn, unserem Hausberg, bietet verschiedene Angebote für Gross und Klein, aber auch für Gruppen- und Firmenanlässe. Als Abwechslung zum Skifahren, Schlitteln und Winterwandern stehen beispielsweise das Sternenschlitteln oder eine geführte Schneeschuhtour auf dem Programm. Beide Angebote werden durch einen kulinarischen Genuss im Berghaus Niederhorn oder im Bärgrestaurant Vorsass abgerundet. Der legendäre Winterwanderweg Niederhorn/Waldegg ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Besonders, wenn Sie die Strecke mit dem Schlitten bewältigen. Die atemberaubende Panoramasicht und die idyllische Landschaft sind einzigartig.

Das zweite Beatenberger Wintersportgebiet ist der Skilift Hohwald. Er feierte im Jahr 2016 sein 50-jähriges Jubiläum und hat schon zahlreichen Skianfängern zur ersten Skiliftfahrt verholten. Die einfachen bis mittelschweren Pisten, die Schweizer Skischule und das gemütliche Hohwald Restaurant sind die Randteile des Puzzles. Rund um das Skigebiet Hohwald werden während der Wintersaison Loipen und Winterwanderwege präpariert und laden zum Geniessen und zum Bewegen ein.

Alternativ zu diesen Schneesportarten, steht die synthetische Eisfläche hinter dem Tourist-Center auch bei schlechten Schneebedingungen für Sport und Spass zur Verfügung. Der Verein Glice⁺ lädt ein zum Schlittschuhlaufen oder zum Eishockeyspielen. Als Eintritt wird ein Pin für CHF 5.- verkauft, welcher für die ganze Saison gültig ist. Im Gästeprogramm wurde für Sie neu das Eisstockschiessen aufgenommen. Jeden Mittwoch gibt Ihnen eine fachkundige Person Instruktionen im Eisstockschiessen. Bei schönem Wetter sorgt eine kleine Festwirtschaft für ihr leibliches Wohl.

Hinter dem Tourist-Center befindet sich ebenfalls der Bodelift, welcher seine grossen und kleinen Besucher gut 200 Meter den Hang hinauf befördert. In der Hocke oder elegante Kurven schwingend können Sie Runde um Runde drehen.

Beatenberg Tourismus wünscht Ihnen einen schneereichen, aktiven und gesunden Start in die Wintersaison!



Liebe BeatenbergerInnen und Gäste

Die Agenda 2017 hat ihre Pflicht erfüllt. Sie wird

aber nicht geschlossen, sondern sie dient dem Rückblick. Unsere Gemeinde hat mit dem Plebiszit zum Gemeindeteil Sundlauen grossmehrtlich dokumentiert, dass wir eine Einheit bleiben wollen. Diese gilt es nun auch zu leben. Das heisst, dass unten am See nicht bloss Land ist, sondern auch Menschen ihr Zuhause haben. Wir durften an der Gemeindeversammlung feststellen, dass das Resultat auch von den Unterlegenen als demokratischer Entscheid akzeptiert wird.

Eine Gemeinde - eine Einheit, das sollte auch das Motto der Zukunft für unsern Ort sein. Dafür braucht es aber auch Wille zur Mitgestaltung. Dazu sind vor allem die jüngeren Jahrgänge aufgerufen. Hier bietet sich im kommenden Jahr, mit den Erneuerungswahlen, ein Einstieg für Interessierte. Gemeindepolitik ist neben dem Führen durch die laufenden Geschäfte, auch die Strategie zur Zukunft. Diese ist aber im Speziellen den Jungen vorbehalten.

Ein wichtiger Bevölkerungsteil sind die Neuzuzüger, die uns die Abwanderung kompensieren. Die Kooperationswilligen unter ihnen, mit politischer und beruflicher Erfahrung, bringen neue Erkenntnisse, die in unsere Strukturen aufgenommen werden können. Wer sich von dieser Gruppe angesprochen fühlt, dem sei empfohlen, den ersten Schritt auf die Alteingesessenen zu tun. Erfahrungsgemäss erwarten die Einheimischen das und würdigen dies mit Anerkennung und Gesprächsbereitschaft.

Gerne nimmt unser Gemeinderatskollegium sein letztes Legislatur-Jahr in Angriff, mit der Absicht die Gemeinde in gutem Zustand weitergeben zu können. Nach dem Zitat von Georg Bernard Shaw:

„Die wahre Freude am Leben ist, für ein Ziel gebraucht zu werden, das man selbst als wichtig anerkennt“.

Dabei danke ich dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Unterstützung. Ich wünsche euch, liebe LeserInnen, alles Gute zum Jahreswechsel.

Christian Grossniklaus
Gemeindepräsident

INHALT

Neujahrsapéro	2
Erleichterung oder Wehmut?	3
Schneegeschichten	4
Aus den Vereinen	5
Glückwünsche	6 + 7
Losung 2018	8
Gratulationen	9
Highlights 2017	12

Liebe Beatenbergerinnen und Beatenberger, liebe Gäste

Wiederum laden wir Sie alle herzlich ein, am Neujahrsmorgen mit uns auf ein gutes neues Jahr anzustossen. Bei einem guten Schluck und einem kleinen Imbiss und mit guten Wünschen wollen wir das neue Jahr begrüssen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **Neujahrspäpéro**

Montag, 1. Januar 2018 von 11.00 – 13.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg.

Wir wünschen allen ein glückliches neues Jahr, gute Gesundheit, viel Freude und Erfolg im 2018!

Gemeinderat Beatenberg

Wartin WC-Anlage Waldegg

Elsbeth Kämpf-Gafner, Wartin WC-Anlage Waldegg, ist seit 1. Januar 1995 bei der Einwohnergemeinde Beatenberg angestellt. Sie wird anfangs 2018 65-jährig und könnte somit in Pension gehen. Sie wird aber weiterhin im Teilzeitpensum die WC-Anlage beim Parkplatz Waldegg reinigen. Der Gemeinderat dankt Elsbeth Kämpf für den bisherigen, langjährigen Einsatz und wünscht ihr weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeit.

Personalwechsel im MZG Wydi

Werner Schmocker, Betriebsleiter Mehrzweckgebäude (MZG) Wydi, geht per 31. März 2018 nach 27 Dienstjahren in seinen wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolgerin wird ab dem 1. April 2018 nun Hanna

Eilert, bisherige Angestellte MZG Wydi und Stellvertreterin Betriebsleiter zu 50 %, als Betriebsleiterin MZG Wydi zu 100 % angestellt.

Die Stelle als Angestellte/r MZG Wydi zu 50 % wurde neu ausgeschrieben, da Hanna Eilert die Stelle als Betriebsleiterin MZG Wydi übernimmt. Aus den 13 Bewerbungen wurde Thomas Schneider aus Giswil ausgewählt. Er wird seine Stelle per 16. März 2018 antreten.

Der Gemeinderat dankt Werner Schmocker für die gute und langjährige Mitarbeit und heisst Thomas Schneider im Team des MZG Wydi herzlich willkommen.

Protokollauflage

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 wurde von 99 Stimmberechtigten besucht. Der Antrag des Gemeinderates, die Steueranlage auf 1.80 zu senken, wurde abgelehnt und stattdessen beschlossen, die Steueranlage auf 1.98 zu belassen. Zudem wurde die Neufassung des Reglements über die Mehrwertabgabe an den Gemeinderat zurückgewiesen bzw. wird an der nächsten Gemeindeversammlung nochmals traktandiert.

Die weiteren traktandierten Geschäfte wurden gemäss Antrag des Gemeinderates angenommen. Der Gemeinderat hat das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 gemäss Artikel 42 Organisationsreglement genehmigt.

Es liegt ab 21. Dezember 2017 bis am 22. Januar 2018 bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Zusätzlich ist das Protokoll auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation (Frist bis 22. Januar 2018) an den Gemeinderat zu richten.

Skilift Hohwald AG

Das Skigebiet Hohwald ist ein zentrales Angebot des Wintertourismus in der Gemeinde Beatenberg. Nach einigen klimatisch bedingt schwierigen Jahren ist die finanzielle Situation des Skilifts Hohwald angespannt. Deshalb hat die Skilift Hohwald AG um einen finanziellen Beitrag der Gemeinde für die nächsten 5 Jahre ersucht. Der Gemeinderat hat einen Beitrag von 8'000 Franken für das Jahr 2018 genehmigt. Über einen weiteren Betriebsbeitrag wird bei der Budgeterstellung 2019 wieder beraten.

Ortsplanungsrevision Beatenberg

Seit dem Jahr 2015 waren die drei Beschwerden gegen die Ortsplanungsrevision Beatenberg aus dem Jahr 2013 beim Rechtsamt der Justiz-, Gemeinde und Kirchendirektion hängig. Es wurden drei Einzonungen von der Landwirtschaftszone in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen S „Startplatz Hängegleiter“ (ZSF S) bestritten. Zwei Zweitwohnungsbesitzer

erhoben gegen diese Einzonungen Beschwerde. Mittels Beschwerdeentscheid vom 15. November 2017 wurden diese nun abgewiesen. Ob dieser Entscheid an das Verwaltungsgericht des Kantons Bern weitergezogen wird, ist zurzeit noch unklar. Wenn das nicht der Fall wäre, könnte die Ortsplanung endlich definitiv abgeschlossen werden. Bis heute arbeitet die Gemeinde mit einem rechtsgültigen Teilbeschluss seitens des Amtes für Gemeinden und Raumordnung.

Gemeinderat

IMPRESSUM**DRACHEBÄRG ZYTIG**

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1800 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, DZ-Verlag, Mauren 556C 3803 Beatenberg 033 841 00 78 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

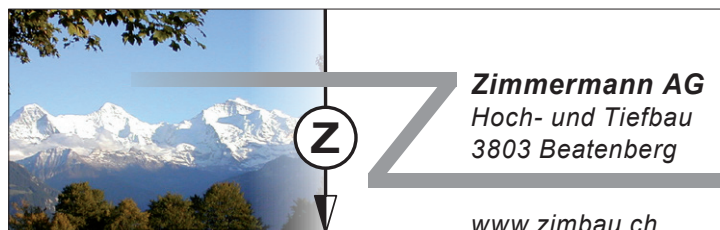
Einzige Bäckerei im Dorf

Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag 7.00 – 18.00
Mittwoch 7.00 – 12.00
Donnerstag geschlossen
Freitag – Sonntag 7.00 – 18.00

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Brigitte Gempeler und Arnold Schmocker
Tel. 033 841 11 25 www.bel-air.ch
Cashback bei jedem Einkauf.



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches 2018.

Was überwiegt, Erleichterung oder Wehmut?



Hans Rubin

Viele Bauten in Beatenberg tragen die Handschrift von Ueli Grossniklaus. Er durfte am 19. August mit seinen Mitarbeitenden und der Bevölkerung „es schön u gmütlichs Fescht fire“ unter dem Motto: 30 Jahre Ulrich Grossniklaus, Bauarbeiten. Wir werden in Zukunft sein Senkblei-Logo vermissen.

Hans Rubin: Du hast dein Baugeschäft auf den 1. Januar in andere Hände übergeben. Was geschieht mit deinen Mitarbeitern?

Ueli: Die Zimmermann AG übernimmt meine drei Arbeiter, das Magazin und einen Teil des Inventars.

H.R.: Was überwiegt, Erleichterung oder Wehmut?

Ueli: Beides. Auf der einen Seite ist der administrative Aufwand fast ins Unermessliche angewachsen, und es wird zunehmend schwieriger, Aufträge zu bekommen. Auf der andern Seite bin ich seit

beinahe 50 Jahren auf dem Bau tätig und werde vieles vermissen, vor allem den Kontakt mit meiner Kundschaft.

H.R.: Welches waren die bedeutendsten Bauten, die du als Bauführer betreut hast?

Ueli: Die Höhepunkte meiner Tätigkeit waren die Zivilschutzanlage, die Masten der Niederhornbahn, das Schulhaus Waldegg und die Überbauung Schürboden. Diese Bauten wurden in einer ARGE erstellt. Die Überbauung Ramsern sowie einige Projekte (Häuser) haben wir alleine realisiert.

H.R.: Du warst aber nicht nur Bauführer?

Ueli: Nein, ich habe auch die Offerten erarbeitet und Abrechnungen gemacht. Dank meiner Frau, die mir immer den Rücken frei hielt, konnte ich alles unter einen Hut bringen.

H.R.: Wie war die Zahlungsmoral?

Ueli: Wir haben zu 80% in Beatenberg gearbeitet. Die Rechnun-

gen wurden immer bezahlt und ich hatte bis heute keine einzige Betreibung einzuleiten. Das ist eine sehr erfreuliche Bilanz.

H.R.: Es war wohl nicht immer einfach, vor allem im Winter, genügend Arbeit bereit zu stellen.

Ueli: Bis zu Weihnachten hatten wir meist alle Hände voll zu tun. Im Januar und Februar wurde die Bautätigkeit zum Teil eingestellt, und die Überstunden vom Sommer konnten abgebaut werden.

H.R.: Hat ein Baugeschäft in Beatenberg überhaupt noch eine Zukunft?

Ueli: Ich glaube schon. Neubauten werden sicher nur noch wenige erstellt, doch beim Sanieren von Altbauten und Infrastruktur ist ein grosses Potential vorhanden.

H.R.: Wie gedenkst du die Zeit als Rentner zu verbringen?

Ueli: Ich habe noch einige Aufträge fertig zu machen, und dann werden wir endlich mehr Zeit haben, mit dem Camper die Welt zu entdecken. Zudem werde ich vielleicht unser Elternhaus umbauen.

Ich danke an dieser Stelle der Gemeinde Beatenberg und meiner Kundschaft für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Meiner Frau Marlene danke ich für die Arbeit im Hintergrund und den Arbeitern für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

H.R.: Danke Ueli, dass du dir Zeit genommen hast und genieisse mit Marlene und den Grosskindern die neu gewonnene Freizeit.



50 JAHRE GROSSNIKLAUS-SPORT

Mier säge härzläche Dank!

Der viele Besuch, die Gratulationen und Glückwünsche waren überwältigend. Wir hätten nie gedacht, dass dieses Jubiläum ein solches Echo auslösen würde. Darum möchten wir den Gratulanten und denen, die uns beschenkt haben, von ganzem Herzen danken. Ein grosses Merci geht auch an meine langjährigen Mitarbeiterinnen und Aushilfen für ihren unermüdlichen Einsatz. Nur mit ihrer Hilfe konnte das dreitägige Fest reibungslos über die Bühne gebracht werden. Vergähts Gott!

Franz Grossniklaus

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten
Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00
Fr 08.30-11.00

Kontakt 079 387 08 94

BAUARBEITEN
U. GROSSNIKLAUS
3803 Beatenberg

Zu vermieten

ab Januar 2018

Beatenberg Waldegg

1 Zimmer Studio

1. OG, sonniger Balkon,
Mietzins Fr.580.-inkl. NK und Strom

Kontakt

Tel. 033 841 19 88

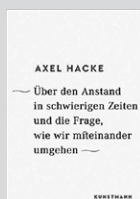
Mobile 079 275 98 18



Buchtipps

Zwei interessante Bücher für lange Winterabende:

Axel Hacke: Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen



Was versteht man heute unter Anstand? Was bedeutet es, wenn Lüge und Rücksichtslosigkeit an die

Macht drängen? Wenn erfolgreich in aller Öffentlichkeit gegen alle Regeln des Anstands verstossen wird? Was heisst es unter diesen Bedingungen, ein anständiges Leben zu führen?

Rolf Dobelli: Die Kunst des guten Lebens



52 überraschende Wege zum Glück. Suchen Sie einen Weg zum Glück? Finden Sie 52! Der Autor zeigt auf,

dass und wie wir mit neuen Sichtweisen auf alltägliche Dinge die Welt neu sehen und verstehen lernen können. Es gibt nicht einen Weg zum Glück, sondern viele!

Viel Spass beim Lesen und alles Gute im neuen Jahr!

Verena Moser
Stiftungsrat Bibliothek Mediothek

Die Schule Beatenberg

Schneegeschichte

Jeden Dienstagmorgen – wenn das Hallenbad geschlossen ist – macht Frau Moser mit der 7. Klasse einen kleinen Ausflug. So war es auch am Dienstag, 12. Dezember. Es war ein nebliger Morgen. Wir liefen auf einer schneebedeckten Wiese durch den Nebel. Keiner von uns Schülerinnen und Schülern wusste genau, wo wir waren. Wir kamen zu einigen Bäumen, die in der Mitte eine freie Schneise bildeten. Frau Moser zeigte uns ein Gestell, das ähnlich wie ein Hochsitz für einen Jäger aussah. Aber es war überdacht, und man konnte gar nicht reinschauen. An der vorderen Seite war eine Klappe, die man nach oben öffnen konnte. Frau Moser erklärte uns, dass das ein Häuschen für Skisprungrichter gewesen war. Neben dem Häuschen fiel die Wiese besonders steil ab. Das war früher die Sprungschanze von Beatenberg. Hier fanden Skispringen statt, auch Schüler sind mit den Skiern hinuntergesprungen.

Wir setzten uns in den Schnee, und einer nach dem anderen rutschte den steilen Hang auf der Skihose oder der Jacke herunter. Man rutschte da total schnell und es machte sehr Spass! Alfons, der Hund von Frau Moser, rutschte auch – oder besser er sprang! Als wir unsere Rutschpartie beendet hatten, konnten wir noch das alte Skilifthäuschen sehen.

Es war eine lustige Rutschpartie!



Schneegeschichte 2

Eine Schnee-Elfe fliegt fröhlich über die Schneelandschaft. „Bald ist Winter, bald ist Winter!“, singt sie leise vor sich hin. Auch der Schneemann läuft strahlend in seinem Schneemannhaus herum! Wer sich jetzt fragt, wo ein Schneemann in einem Schneemannhaus wohnt und eine Schnee-Elfe sich auf den Winter freut, der bekommt jetzt eine Antwort.

Die beiden Schneefiguren befinden sich im Schneeland. Wo das Schneeland ist, weiss niemand so genau. Aber auf jeden Fall freuen sich die Bewohner ebenso auf den Winter wie manch einer bei uns.

Im Schneeland ist um diese Zeit ziemlich viel los! Besonders in der Schneeschule. Dort lernen die kleinen Schneemänner und die kleinen Schnee-Elfen, was man im Winter als Schnee-Elfe oder Schneemann zu tun hat!

Die älteren Schnee-Elfen und Schneemänner machen sich schon mal auf den Weg zu uns. Wie die Schneemänner und Schnee-Elfen zu uns kommen, weiss auch niemand. Aber zumindest sind sie im Winter da! Man kann sie sogar sehen!

Oder hat hier jemand noch nie einen Schneemann gesehen? Und die Schnee-Elfe??? Ja, die sieht man auch! Nur reden sich die Leute immer ein, so etwas wie Schnee-Elfen gebe es nicht und denken, sie hätten sich die Elfe nur eingebildet! Und das nächste Mal, wenn du eine Schnee-Elfe siehst, kannst du sie ja fragen, wo das Schneeland ist!

Mira Wich, 7. Klasse

Jeder, Jemand, Irgendjemand und Niemand

Dies ist eine kleine Geschichte über vier Kollegen namens **Jeder, Jemand, Irgendjemand** und **Niemand**.

Es ging darum, eine wichtige Arbeit zu erledigen und **Jeder** war sicher, dass sich **Jemand** darum kümmert.

Irgendjemand hätte es tun können, aber **Niemand** tat es.

Jemand wurde wütend, weil es **Jeders** Arbeit war.

Jeder dachte, **Irgendjemand** könne es machen aber **Niemand** wusste, dass **Jeder** es nicht tun würde.

Schliesslich beschuldigte **Jeder Jemand**, weil **Niemand** tat, was **Irgendjemand** hätte tun können.

Erik Bieri, 7. Klasse

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mehr Leistung durch effiziente
Elektrolösungen für Privat-,
Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

Gaumenschmaus. Made by **Dorint**



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

HAUPTVERSAMMLUNGEN

Freitag, 19.01., 20.00 Uhr	Kulturverein Sundlauenen	Hotel Beatus
Freitag, 19.01., 20.00 Uhr	Turnverein	Gasthaus Riedboden
Samstag, 20.01., 18.00 Uhr	Gemischter Chor	Gasthaus Riedboden
Samstag, 27.01., 19.30 Uhr	Musikgesellschaft	Chilche Pintli
Freitag, 02.02., 19.30 Uhr	Jodlerklub	Hotel Gloria
Samstag, 03.02., 20.00 Uhr	Tambourenverein	
Samstag, 03.02., 19.30 Uhr	Trachtengruppe	



Altjahreskonzerte 2017

Die alljährlichen Altjahreskonzerte der Musikgesellschaft Beatenberg finden wie folgt statt: Donnerstag, 28. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Habkern und Freitag, 29. Dezember um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg.

An beiden Abenden tritt der Jodlerklub Beatenberg gemeinsam mit der Musikgesellschaft auf und bereichert mit seinen Jodelklängen das Programm. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

2.-Jänner-Bummel

Am 2. Januar 2018 ist die Musikgesellschaft Beatenberg wiederum in den verschiedenen Restaurants anzutreffen. Der ungefähre Zeitplan sieht wie folgt aus:

09.30 Uhr Regina
10.30 Uhr Beausite
11.30 Uhr Chilche Pintli
13.00 Uhr Vorsass
15.00 Uhr Buffet
16.00 Uhr Altersheim
17.00 Uhr Dorint
18.00 Uhr Gloria
19.00 Uhr Riedboden

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche die Musikgesellschaft im vergangenen Jahr unterstützt haben. Es würde uns freuen, für möglichst viele Zuhörerinnen und Zuhörer bei den jeweiligen Restaurants spielen zu dürfen.

Yaël Polli
Musikgesellschaft Beatenberg



Sundlauenen zu Unterseen

Wir danken allen Bürgern, die unser Anliegen ernst genommen und uns mit ihrer JA-Stimme unterstützt haben.

Ortsverein Sundlauenen



Der „Gemischte Chor Beatenberg“ bot mit Lorenz Maierhofers Weihnachtssoratorium „There is a Light“ ein wunderschönes Adventskonzert in der reformierten Kirche.

Die rund zwei Dutzend Sängerinnen und Sänger gestalteten unter der Leitung von Regula Bürgin aus Spiez diese Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium dreisprachig (Deutsch, Englisch und Spanisch). Die Pianistin Ulla Löggers, die Sopranistin Christine Immler und der Tenor Peter Schläppi setzten als Verstärkung des Chores farbige Höhepunkte ins musikalische Geschehen. Ganz besonders gefielen die Kinder der 3. und 4. Klasse, welche unter der Leitung ihrer Lehrerin, Karin Bärtsch, das „Kleine Licht“ besangen. Sie brachten uns mit ihren frischen, jungen Stimmen schöne Melodien, sie brachten dem Anlass aber auch Leute. Unsere Kirche ist nur ganz selten so voller Menschen, wie wir es am 3. Dezember erleben durften.

**Dem Chor, seiner Leiterin und allen HelferInnen sei Dank für die-
sen musikalischen Leckerbissen.**

Architekturbüro Heinz Müdespacher

Zu vermieten

in Beatenberg

2 1/2 Zimmerwohnung EG Südwest

grosszügiger Grundriss, 64 m²
offene Küche, Wohn-/Essbereich
sonniger Sitzplatz + Balkon mit
Bergsicht

Keller 14 m², WM + Tumbler
Nähe ÖV + Dorfstrasse, gute Zufahrt

Miete Fr. 860.- NK Fr. 100.- Akonto
Mietzins EH Platz Fr. 100.-

Info + Besichtigung 079 407 90 30

Martin Eberhard sucht sein neues

Atelier

mit Werkstatt-Charakter, Dauermiete,
ev. ehemaliges Ladenlokal. Strom,
Wasser, beheizbar, Tageslicht, ab 30 m²

Rufen Sie mich an!

Tel. 078 662 67 30
Riedboden 243
info@eberhard-illustration.ch
www.martineberhard.ch

Wir suchen per sofort oder nach
Vereinbarung

Wochenendaushilfe am Buffet

Bergrestaurant Vorsass
Helen und Erich Frei 033 841 00 28

DRACHEBÄRGZYTIG

In eigener Sache

Ab 1. Januar 2018 wird die DracheBärgZytig neu vom DZ-Verlag herausgegeben. Der Verlag gehört zur artworking gmbh von Daniel Zobrist. Zwischen der artworking gmbh und Gemeinde, Beatenberg Tourismus und Kirchgemeinde wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Gemeinde, BT und Kirchgemeinde zahlen einen vereinbarten Beitrag an den DZ-Verlag. Die Rechnungen für Inserate und Abos erhalten Sie vom DZ-Verlag. Für Inserate und Abos (auch Adressänderungen) wenden Sie sich direkt an Daniel Zobrist (info@artworking.ch, 033 841 00 78).

Für Sie als Leserin oder als Leser ändert sich nichts. Die DracheBärgZytig erscheint nach wie vor monatlich in einer Auflage von 1'600 – 1'800 Exem-

plaren. Alle Haushaltungen von Beatenberg erhalten die DracheBärgZytig jeweils kurz vor Monatsbeginn gratis in den Briefkasten.

Die Redaktion besteht weiterhin aus den gleichen Personen:

Verena Moser (Leitung Redaktion), Daniel Zobrist (DZ-Verlag), Sonja Fuss (Gemeinde), Thomas Tschopp (BT), Christine Aellig Stettler (Kirchgemeinde), Hans-Peter Grossniklaus und Hans Rubin. Daniel Zobrist ist wie bisher für die Gestaltung, die Inserate und den Druck der DracheBärgZytig verantwortlich.

Wir von der Redaktion freuen uns, Ihnen weiterhin jeden Monat eine DracheBärgZytig zusammenzustellen. Fürs neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Die Redaktion

Webdesign | Grafische Gestaltung | Druckerarbeiten | Kunstwerkstatt

Daniel Zobrist
3803 Beatenberg
artworking.ch

Stille Stunden – frohe Feste
und euch allen im neuen Jahr das Allerbeste!

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

Mit Getränkemarkt.

Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
033 841 29 41

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntag (saisonal) 8.00 - 15.00 Uhr

Trotz des Lädeli-Sterbens haben wir uns entschlossen unseren Gemüseladen und den Getränke-Markt mit diversen Produkten zu erweitern. Ab dem 1. März 2018 wird nebst Jasmina, Monika, Ursula und Andreas auch Markus in unserem Lädeli täglich mithelfen. So können wir im Lädeli nicht vorhandene Produkte schnell besorgen und den gratis Lieferservice ab ca. 10.00 Uhr bis Feierabend anbieten.

Wir hoffen weiterhin auf zahlreiche Kunden und wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit einem grossen Dankeschön Jasmina und Team!

22.12.2017 – 6.1.2018

Mo - Sa 8.00 - 12.00 h / 16.00 - 18.00 h
So / Feiertage 8.30 - 12.00 h

Einkauf rund um die Uhr !!!
einfach Ware während der Öffnungszeiten bestellen, Sie bekommen dann einen 4-stelligen Code für das Abholfach neben dem Haus und sind in der Abholung flexibel

Nutzen Sie gern unseren Lieferservice per Absprache
(Kosten: 10 Fr. bis 50 Fr. Einkauf, 5 Fr. bis 100 Fr. Einkauf, kostenlos ab 100 Fr. Einkauf)

Tel. 033/ 511 23 28

info@andreas-laedeli.ch

schöne Hände schöne Füsse Fusspflege & Pedicure/Manicure

Marlene Grossniklaus
Ramsern 630, 3803 Beatenberg 078 671 21 05

Grossniklaus

Haustechnik AG

Sanitäre Anlagen Heizungen Solartechnik

www.grossniklaus-haustechnik.ch

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen besinnliche Festtage und ein frohes, gesundes 2018!

Familie Grossniklaus
und Mitarbeiter

Qualität liegt
uns am

REXHEPI AG

Maler Gipser Gerüste

Maler- und Gipserarbeiten

Innen und Aussen

Planung und Gestaltung

Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken

Denkmalpflege

Spezielle Beschichtungen

Spezielle Verputztechniken

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Mier danke üsne Gescht für d'Tröii u wünsche es z'fridnigs 2018

Üser Öffnigszite:

Mi – So 8.00 – 23.30 Uhr

Mo 8.00 – 17.00 Uhr

Di Ruhetag

Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet

INGENIEURBÜRO URS ZIMMERMANN GMBH

BAUINGENIEUR HTL/STV

Ihr Spezialist für Bauingenieurarbeiten

Mauren 548 www.ingenieurbuero-zimmermann.ch
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 19 76 / Fax 033 841 19 77 / E-Mail uez@tcnet.ch

Guten Rutsch ins 2018

Schmocker

Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Liebe Beausite Gäste aus nah und fern

Wir wünschen euch schöne Festtage,
en guete Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns für eure Besuche.

Festtagsmenüs am 24.+ 25.12.

Silvester-Gala-Menu mit „feurigem“ Abschluss

Auf bald! Eure Gastgeber: Rita und Kaspar

Familie Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
033 8411941

Aktuelle Infos
www.hotel-beausite.ch

Wir wünschen allen frohe Festtage

Sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli

Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts

Infos/Öffnungszeiten unter www.chilchepintli.ch
Telefon 033 841 00 30

ALTHOLZ
...aus Freude am Echten

ZINNERNANN

Schreinerei · Beatenberg

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
alles Gute im neuen Jahr.

Franz Gafner



Holzbau

Grabe 490
3803 Beatenberg

079 695 73 24
gafner-holzbau.ch

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**

*Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung aus
dem Dorf. Wir wünschen allen frohe Festtage und
viel Gutes im neuen Jahr.*

IM AUFWIND Christlich sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft

im Aufwind

GmbH Bernhard Zimmermann
Naturstein- und Baggerarbeiten
Bauabdichtungen Beatenberg - 079 223 93 66



*Wir wünschen euch frohe Festtage
und ein glückliches 2018*

**Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Photovoltaik**

Moos, 3803 Beatenberg
Natel 079 311 10 18
Telefon 033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch
zumsteinelektro@bluewin.ch

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit /neu definiert

Philipp Liechti, Versicherungsberater

033 826 03 26 / 079 277 21 20

Bärgrestaurant Vorsass
Geniessen und erholen **Beatenberg**

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr,
12 Monate voller Gesundheit und 365 glückliche
Tage! Es freut uns, hier im Vorsass immer wieder so
tolle Gäste zu begrüßen und wir danken allen für
die Besuche im vergangenen Jahr..
Helen und Erich Frei mit em Vorsass - Team

JAHRESLOSUNG 2017



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6

Die Jahreslosung 2018 steht im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung. Diese erzählt von den letzten Dingen. In Kapitel 21 wird beschrieben, wie Gott alles neu machen wird. „Gott wird dann bei den Menschen wohnen und sie werden seine Völker sein. Und abwischen wird er jede Träne von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, und kein Leid, kein Geschrei und keine Mühsal wird mehr sein. Und dann wird Gott sprechen: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Das Buch der Offenbarung wirft knifflige Fragen auf. Ist es zum Beispiel so, dass Gott bereits im Hier und Jetzt den Durstigen von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst geben will, oder wird dies erst in der neuen Welt gelten? Wenn man nur die Offenbarung und die Jahreslosung betrachtet, trifft das

Zweite zu. Der Vers kann deshalb die Sehnsucht nach diesen letzten Dingen wecken und zu einer Abkehr von unserer Welt verleiten. Die Sehnsucht nach einer heilen Welt ohne Leid ist bestimmt nicht verkehrt. Allerdings stellt sich die Frage, ob unsere Welt besser wird, wenn wir uns aus ihr zurückziehen und die Neuschöpfung herbeisehen. Diese Frage stellt sich aus Sicht der Offenbarung insofern nicht, als sie unsere Welt bereits aufgegeben hat. **Hierzu muss aber betont werden, dass die Offenbarung innerhalb der Bibel eine extreme Position einnimmt.** Es gibt in der Bibel Texte, die genau in die entgegengesetzte Richtung zielen. So überbrachte zum Beispiel der Prophet Jesaja den Israeliten im babylonischen Exil folgende Botschaft: „Auf, ihr Durstigen, kommt alle zum Wasser! Auch wer kein Geld hat, soll kommen.“

Diese Verheissung hat den Menschen in der Fremde die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr gebracht, es war keine Vertröstung auf das

Jenseits, sondern die Verheissung baldiger Besserung im Diesseits.

In den neutestamentlichen Evangelien wird Jesus Christus als der Brückenbauer zwischen Diesseits und Jenseits beschrieben.

Als Mensch in unsere Welt hineingeboren, hat er sich den Menschen und unserer Welt ganz zugewendet. Er hat damit Zeugnis abgelegt für Gottes unergründliche Liebe zu unserer Welt und uns Menschen. **Gott selbst hat sich in Jesus Christus unserer Welt zugekehrt.** Auch wir sollen uns in der Nachfolge der Welt und den Menschen zuwenden. Gleichzeitig weist aber Jesus Christus als Brückenbauer zwischen Diesseits und Jenseits auch über unsere Welt hinaus. Im Johannesevangelium spricht Jesus zur samaritanischen Frau am Brunnen:

„Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe,

in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.“

Es ist wichtig, dass wir Diesseits und Jenseits nicht gegeneinander auspielen. Jesus Christus ist in unsere Welt gekommen, um uns Menschen in dieser Welt Wasser zu geben. Dieses Wasser wiederum verweist über den Horizont unserer Welt hinaus, denn es wird zur Quelle, die ewiges Leben schenkt.

Liebe Leserin, lieber Leser, wir wünschen Ihnen, dass Sie im kommenden Jahr aus dem Vollen schöpfen können. Möge Gott als Quelle lebendigen Wassers im Diesseits für Sie erfahrbar und wirksam werden und gleichzeitig zur Quelle werden, die ewiges Leben umsonst schenkt. In dem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes, neues Jahr.

*Lukas und Christine
Stettler-Aellig*

FRAUENTREFF

Donnerstag, 18. Januar 2018
Mit dem Postauto fahren wir um
14.20 Uhr ab Station zum
Luegibrüggli zu einem gemütlichen
Kaffee-Kuchen-Höck!

KONTAKTE

**Reformiertes Pfarramt
Beatenberg**

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde**Feiern und Gottesdienste über die Festtage**

Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Christnachtfeier in der reformierten Kirche, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg unter der Leitung von Regula Bürgin

Weihnachten, 25. Dezember, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Silvester, 31. Dezember, 16.00 Uhr, Silvesterandacht, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 07. Januar, 16.00 Uhr, Gottesdienst zum neuen Jahr, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 14. Januar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 21. Januar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 28. Januar, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrerin Henriette Can-Guthauser, Kanzeltausch mit Unterseen, Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 11. Januar, 10.00 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Nachmittag für Senioren

Mittwoch, 24. Januar, 14.00 im Altersheim. An diesem Nachmittag spielen wir Lotto ohne Einsatz von Geld und mit kleinen Preisen, die der Frauenverein offeriert. Anschliessend offeriert uns das Altersheim ein feines Zvieri.

Sonntagsschule

14. und 28. Januar, 09.45 Uhr im Kirchenstübli, Leitung: Julia Lehmann

Gemeindeessen

Mittwoch, 24. Januar, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Donnerstag, 18. Januar, 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

KUW 8. Klasse

Der kirchliche Unterricht für die 8. Klasse findet gemäss dem Einladungsschreiben statt, das den Schülerinnen und Schülern persönlich zugesandt wird.

Konfunterricht

Dienstag, 9., 16., Januar, 15.30 bis 17.00 Uhr im Pavillon.

Unterricht in Leissigen mit der Konfklasse von Leissigen am Samstag, 27. Januar 2018, 09.45 – 14.00 Uhr, mit Zmittag

Abdankung:

8. Dezember, Anton Iseli, 24. August 1933 bis 1. Dezember 2017

Voranzeige Kirchensonntag

Am Sonntag, 4. Februar, 9.45 Uhr feiern wir in der Kirche den Kirchensonntag zum Thema: „Unsere Geschichte erzählen“ und widmen uns der Beatussage. Bei dieser Gelegenheit werden die neuen Kirchgemeinderätinnen Evelyne Grossniklaus und Marianna Mattenberger in ihr Amt eingesetzt.

*Scho wieder isch es Jahr verby!
Was wird o ds neue bringe?
Wird's nothaft oder glückhaft sy,
zum Briegge oder Singe?*

*Mögs böser oder besser sy:
Dr Muet nit la erchalte!
Mier wein is luege z schicke dry
U wein is tapfer halte.*

*Was ds Schicksal is het uferleit,
tuet nit alleini zelle,
druf ab chunnts, wie me d Burdi treit
u tuet dr Chifel stelle.*

*So göh mr früsch uf d Wanderschaft
Mit Hoffen u Vertroue!
U bäten um gnue Seelecraft,
für wacker düre z houe.*

Simon Gfeller (1868-1943)

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN**Geburten**

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

10.10.2017 Gafner Flurin und Linus

09.11.2017 Gafner Levi

15.11.2017 Gafner Lynn

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Januar 2018 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

2. Januar

Saudatto Elisabetta

Egg 368C

75 Jahre

3. Januar

Heiniger-Streit Adelheid

Beunden 626C

80 Jahre

13. Januar

Bärtschi-Grosser Elly

Seniorenpark Weissenau, Unterseen

96 Jahre

13. Januar

Rossel Paul

Wydi 382A

70 Jahre

14. Januar

Leuthard-Rytz Lucie

Matte 133

70 Jahre

21. Januar

Fuhrer Heinrich

Schwärze 634D

70 Jahre

22. Januar

Burger Marietta

Kirchenmatte 188A

88 Jahre

26. Januar

Kuhn Heinrich

Altersheim, Stockbrunnen 91

80 Jahre

31. Januar

Jaun-Glaus Mathilde

Staatsstrasse 985B, Sundlauenen

75 Jahre

HAPPY NEW YEAR!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wir durften viele tolle Momente erleben und geniessen. Das Team von Beatenberg Tourismus dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.



Chlouse-Märit 2017

Frühmorgens wurde der Gemeindeplatz in Beatenberg zum Chlouse-Märit umgewandelt. Zahlreiche Helfer trafen sich am Samstagmorgen und stellten die Marktstände auf. Um 12.00 Uhr begann der Märit. An 14 Ständen wurden diverse Artikel, Selbstgemachtes sowie Leckereien verkauft. Es war klar, wer am Samstag auf dem Gemeindeplatz verweilen möchte, für den war wärmste Winterausrüstung Pflicht. So kamen warmer Tee, Glühwein und Punsch bei den Besuchern besonders gut an, um sich zu wärmen. Auch die warmen Käseschnitten, Suppen und Marroni wurden mit Genuss gegessen. Mit dem „Donut Schneering“ am Stand der Schweizer Skischule Beatenberg überbrückten diverse Kinder das Warten auf den Samichlaus, welcher um 18.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz eintraf. Gross und Klein erlebten auch am diesjährigen Chlouse-Märit schöne weihnachtliche Momente. Ein grosses Dankeschön wird an alle Beteiligten ausgesprochen. Dank den zahlreichen

Helfern wurde der Chlouse-Märit souverän und rechtzeitig aufgebaut. Beatenberg Tourismus bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer sowie allen Schaustellern für ihren Einsatz!

Zweitwohnungsbesitzer-Treffen

Am Mittwoch 27. Dezember 2017 um 18.00 Uhr lädt Beatenberg Tourismus zum Zweitwohnungsbesitzer-Treffen im Hotel Dorint ein. Beatenberg Tourismus freut sich, über die Errungenschaften im Jahr 2017 zu orientieren und einen gemeinsamen Blick auf die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2018 zu werfen. Des Weiteren wird Ihnen die Logiernächte-Entwicklung präsentiert. Eine Vertretung des Skilifts Hohwald wird dieses Jahr zu Gast sein, um die Teilnehmer über die Entwicklung des familienfreundlichen Skilifts zu informieren. Beim anschliessenden Apéro freut sich der Tourismus Verein auf den persönlichen Austausch mit Ihnen. Für die Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Tourist-Center.



Jahresrückblick

Ein Rückblick aufs vergangene Jahr lohnt sich auf jeden Fall. War doch schon Anfang Jahr viel Hektik rund ums Tourist-Center. Das Thema war Eislaufen auf der synthetischen Eisbahn. Die spontane Entscheidung ein Eisfeld der Firma Glice zu mieten, hat sich für den schneearmen Saisonstart gelohnt. Gross und Klein konnten bei herrlichem Wetter das Schlittschuhlaufen auf dem synthetischen Eisfeld geniessen.

Erst ab Mitte Januar fiel genügend Schnee, damit auch in Beatenberg die verschiedenen Schneesportarten möglich waren. Jedoch war es nur von kurzer Dauer, schon Mitte Februar wurde es wieder zu warm und die Skisaison musste beendet werden.

Mitte April, am Ostersonntag, fand beim Restaurant Hohwald das Osternestchen suchen statt. Ein Highlight im vergangenen Jahr war das Adventure-Race im Mai. Die Studenten aus dem Seminar für biblische Theologie organisierten einen Benefiz-Anlass. Etwa 30 Läuferinnen und Läufer packten die Herausforderung an. Ein Lauf von Beatenberg Dorf über Waldegg aufs Niederhorn, zurück via Schmocken ins Dorf. In den höheren Lagen war noch Schnee, und der Nebel schlich durch die Bergföhren.

Anfang Juni fand wieder das gemütliche Beatenberger Familienfest statt. Die Band Hardhat, mit der Leadsängerin Sandra Cardi Knutti als ehemalige Beatenbergerin, umrahmten das Fest mit Musik. Auch ein kleines Truckerfestival wurde auf dem Beatenberg durchgeführt. Ueli Jost als Henschel Fan, organisierte ein Henschel Oldtimer-Treffen.

Der Zirkus Olympia Go war im

2017 wieder zu Gast und hat die BeatenbergerInnen und die Gäste mit den Vorführungen begeistert.

Am 16. August wurde ein Projekt eingeweiht, welches längere Zeit unerreichbar schien. Die neue Panorama Hängebrücke auf dem Wanderweg nach Sundlauenen konnte dank der Einwohnergemeinde Beatenberg und dem Verein Panorama Rundweg Thunersee sowie vielen Spenden verwirklicht werden. Die Einweihung wurde mit den Vereinen zusammen organisiert und mit musikalischen Einlagen durchgeführt. Der Tennisplatz hinter dem Tourist-Center wurde zu einem Multifunktionssportplatz umgebaut. Mitte September tauchte ein neuer Name im Dorf auf: «Drachestampf», ein Openair welches rund 500 Besucherinnen und Besucher nach Beatenberg lockte.

Bei wunderschönem Herbstwetter durfte der Viehzuchtverein im Oktober die Viehschau mit Misswahl durchführen. Im November beehrte uns Altbundesrat Adolf Ogi mit einem Besuch. In seinem Vortrag erzählte Herr Ogi spannende Geschichten aus seinem Leben, nicht nur als Bundesrat, sondern aus vielen verschiedenen Lebensabschnitten. Anschliessend signierte er mit viel Geduld etliche Bücher, unter anderem «Freude herrscht!» Ebenfalls im November 2017 füllte der Turnverein an fast allen vier Vorstellungen den Kongress-Saal. Ein Luststück in drei Akten begeisterte das Publikum. Im Dezember fand wiederum der Chlouse-Märit statt.

«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.»

Albert Einstein

VERANSTALTUNGEN FESTTAGE/JANUAR

Dezember 2017

Mo 23. Schneeschuhtour mit Martin Feuz

Vorsass-Waldegg Informationen Tel. 079 212 08 58

So 24. Christnachtfeier

22.30 Uhr in der reformierten Kirche

Mo 25. Weihnachtsgottesdienst

9.45 Uhr in der reformierten Kirche

Mi 27. Eröffnungsschilbi Glice

ab 11.00 Uhr auf dem Multisportplatz

Mi 27. Zweitwohnungsbesitzer-Treffen

18.00 Uhr im Hotel Dorint

Fr 29. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft

20.00 Uhr in der reformierten Kirche

Sa 30. «Kurt Brunner & Friends»

20.00 Uhr im Hotel Restaurant Beatus in Sundlauen

So 31. Silvesterandacht

17.00 Uhr in der reformierten Kirche

So 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf

18.00 Uhr im Dorf (Altersheim bis Regina)

Januar 2018

Mo 01. Neujahrsapéro

10.00 Uhr im Kongress-Saal

Di 02. 2. Jänner-Bummel der Musikgesellschaft Beatenberg und des Tambourenvereins Sigriswil-Beatenberg

Ab 10.00 Uhr im ganzen Dorf

So 14. Konzert Patrick Secchiari (Mitwirkung Gemischter Chor)

16.00 Uhr in der katholischen Kirche

Sa 20. Jassen mit Fredel

14.00 Uhr im Hotel/Restaurant Beatus Sundlauen

Sa 20. Saujasset des Jodlerklubs

19.30 Uhr im Hotel Gloria

Mi 24. Lotto des Frauenvereins und der Kirchgemeinde

14.00 Uhr im Altersheim

Fr 26. Heilige Messe

18.00 Uhr in der katholischen Kirche

Veranstaltungen Region

Mo 01. Maskentreiber und Trychler

ab 13.00 Uhr Habkern

Mo 01. Touch the mountains

ab 13.00 Uhr, Pyromusical 19.45 Uhr Höhematte Interlaken

Di 02. Harder-Potschete

11.00 Uhr Platzkonzert, 14.00 Uhr Abmarsch Umzug, 15.00 Uhr Präsentation Holzmasken Unterseen/Interlaken

Sa 27. Horenschlittenrennen

12.00 Uhr Habkern

Bis 24. Februar Ice-Magic Interlaken

täglich 10.00-22.00 Uhr Höhematte

Wöchentliches Angebot

Täglich

Eislaufen *

Täglich auf Anfrage

Gleitschirmfliegen/Paragliding * (Wetterabhängig)

Höhlenraclette in den St. Beatushöhlen

Info und Anmeldung: InCave GmbH, Tel. 076 338 10 62

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Jeden Montag

Jassen

ab 19.30 Uhr im Restaurant Gloria. Info und Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. 079 418 11 42

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

von 13.00-17.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

von 17.30-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Höhlenraclette in den St. Beatushöhlen

Info und Anmeldung: InCave GmbH, Tel. 076 338 10 62

Eisstockschiessen *

Jeden Donnerstag

Warmwassertag

bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Warmwassertag

bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Besichtigung Festung Waldbrand *

Geführte Schneeschuhwanderung mit Abendessen ***

Sternenschlitteln ***

Jeden Samstag

Geführte Schneeschuhwanderung mit Abendessen ***

Sternenschlitteln ***

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

** Info Hallenbad: Tel. 033 841 14 59

*** Info und Anmeldung Niederhornbahn Tel. 033 841 08 41

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2017/18

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18 www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Dezember 2017

Sa, 23.	10.00 - 12.00/15.30 - 17.30
So, 24.	10.00 - 12.00
Mo, 25.	10.00 - 12.00/15.30 - 17.30
Di, 26.	10.00 - 12.00/15.30 - 17.30
Sa, 30.	10.00 - 12.00/15.30 - 17.30
So, 31.	10.00 - 12.00

Öffnungszeiten Januar 2018

Mo 01.01.	geschlossen
Di 02.01.	10.00-12.00 Uhr
Mo - Fr	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Sa	10.00-12.00 Uhr
So	geschlossen



Frühlingsaktionen 2018

Ab sofort sind im Tourist-Center die Frühlingsaktionen für das Jahr 2018 erhältlich. Mit der Frühlingsaktion besuchen Sie ab dem 21. April 2018 drei von fünf Ausflugszielen. Wählen Sie zwischen Niesen, Stockhorn, Niederhorn, St. Beatus-Höhlen oder einer Schifffahrt auf dem Thuner- oder Brienersee. Für CHF 45.00 haben Sie bis am

31. Mai 2018 Zeit, Ihre drei Ausflüge zu unternehmen. Für einen Zuschlag von nur CHF 15.00 (CHF 60.00 total) erhalten Sie die Frühlingsaktion mit einem extra Monat Zeit und können somit Ihre drei Ausflüge bis Ende Juni tätigen. Informationen bezüglich den Frühlingsaktionen; <http://www.interlaken.ch>

Highlights 2017



Einweihung Hängebrücke



Glice



Henschel-Treffen



Besuch und Vortrag alt BR Oer



Führhüttli



Kuh Livia wird Miss BEA



Drachestampf



Kasperli-Theater



Theater „Zoff mit em Stoff“



Konzert Gemischter Chor und Schule



Sportplatz



Beatenberger Lernkongress



Für Sie unterwegs.

Der gemeinsame Weg
wird durch Ihre Ziele bestimmt.
Wir beraten Sie gerne.

Ihre Berater vor Ort

RAIFFEISEN 
Wir machen den Weg frei